

Über Ihre Serie spricht die ganze Stadt? Ihre Aktion bringt die Region in Bewegung? Sie bringen lokale Themen groß raus, auf allen Kanälen? Dann zeigen Sie es uns: Bewerben Sie sich für den

Deutschen Lokaljournalistenpreis

der Konrad-Adenauer-Stiftung

Preiswürdig sind:

- Beiträge zu beliebigen lokalen Themen
- kontinuierliche Berichterstattung
- multi- und crossmediale Konzepte von lokalen Themen
- Beispielhafte Initiativen und Aktionen
- Konzepte und Serien
- Visuelle Umsetzungen von lokalen Themen
- Investigative Recherchen

Die Konrad-Adenauer-Stiftung vergibt den Journalistenpreis seit 1980 jährlich. Sie zeichnet Journalisten und Redaktionen aus, die Vorbildliches für den deutschen Lokaljournalismus geleistet haben, ob in Print- und/oder digitalen Medien. Sie spricht nicht nur gut ausgerüstete Großstadtredaktionen an, auch Lokalredaktionen mit knapper Besetzung bekommen ihre faire Chance. Bei der Preisvergabe berücksichtigt die Jury diese Unterschiede in der redaktionellen Ausstattung.

Der **Sonderpreis für Volontärsprojekte** richtet sich an junge Journalisten. Sie können sich bewerben mit ihren Ideen, Texten und Projekten, vor allem solche mit einem interaktiven Ansatz – zum Beispiel mit Veranstaltungen, Online-Foren und Leserkontakten aller Art.

Die Arbeiten müssen in der Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 in einer in Deutschland erscheinenden Zeitung veröffentlicht worden sein. Jahres- übergreifende Serien, die zwar in 2016 begonnen wurden, von denen der größte Teil aber in 2017 abgedruckt wurde, sind ebenfalls teilnahmeberechtigt.

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2018.

Autoren können sich mit einem oder mehreren Beiträgen bewerben. Das Bewerbungsportal ist ab dem **15. November 2017** auf **www.kas.de/lokaljournalistenpreis** geschaltet.

- 1. Preis 6.000,- EUR
- 2. Preis 3.000,- EUR

Sonderpreis für Volontärsprojekte: 2.000 EUR

Für weitere Preise in verschiedenen Kategorien (z.B. Leser-Blatt-Bindung, Reportage, Sonderveröffentlichungen) stehen Preisgelder in einer Gesamthöhe von 10.000 Euro zur Verfügung.



Susanne Kophal Leiterin Eventmanagement Konrad-Adenauer-Stiftung 10907 Berlin

Telefon: 030/26996-3216 Telefax: 030/26996-3237 susanne.kophal@kas.de

www.kas.de